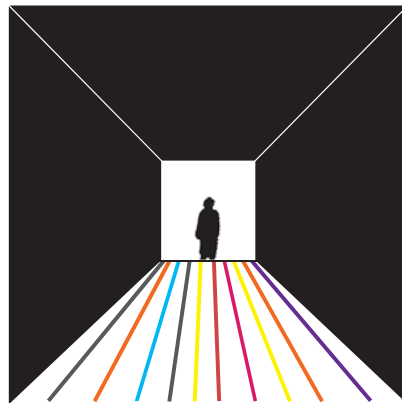


## Pressekonferenz

24. April 2008  
Jahrhunderthalle Bochum



Saison 2008

**AUS DER FREMDE**

22. August  
bis 5. Oktober

## INFORMATIONEN UND SERVICE FÜR JOURNALISTEN

Pressebüro der RuhrTriennale  
Kultur Ruhr GmbH  
Leithestraße 35  
D-45886 Gelsenkirchen

Oliver Golloch  
Leitung  
Tel. +49 (0)209.167 17 08  
Fax +49 (0)209.167 17 42  
[o.golloch@kulturruhr.com](mailto:o.golloch@kulturruhr.com)

Victoria Huppertz  
Assistentin  
Tel. +49 (0)209.167 17 37  
Fax +49 (0)209.167 17 42  
[v.huppertz@kulturruhr.com](mailto:v.huppertz@kulturruhr.com)

### **Akkreditierung**

Ab Juni besteht die Möglichkeit, Pressekarten für die Vorstellungen der Spielzeit 2008 zu bestellen. Wir bemühen uns, Ihnen für alle angefragten Termine je eine Pressekarte zur Verfügung zu stellen. Eine zweite Karte reservieren wir Ihnen - nach Verfügbarkeit - zu einem ermäßigten Preis.

### **Fotos**

Unter [www.ruhrtriennale.de/de/presse/fotos](http://www.ruhrtriennale.de/de/presse/fotos) stehen Fotos von Künstlern und Spielstätten der RuhrTriennale zum Herunterladen bereit. Aktuelle Szenefotos werden dort am Tag der Premiere eingestellt. Die Eingabe eines Passworts zum Download ist nicht erforderlich. Bitte beachten Sie die Angaben zum Copyright. Für eine erweiterte Auswahl an Motiven, Fotos in höherer Auflösung bzw. aus vergangenen Spielzeiten wenden Sie sich bitte direkt an das Pressebüro.

### **Biografien**

Ebenfalls im Pressebereich unter [www.ruhrtriennale.de](http://www.ruhrtriennale.de) finden Sie ab sofort Biografien zu den Künstlern der Spielzeit 2008. Dieses Angebot wird laufend ergänzt.

### **Presseverteiler**

Für eine Aufnahme in den Presseverteiler können sich Journalisten an das Pressebüro wenden oder das Formular unter [www.ruhrtriennale.de/de/presse/presseverteiler](http://www.ruhrtriennale.de/de/presse/presseverteiler) nutzen.

## **PRESSEKONFERENZ**

### **24. APRIL 2008**

**Jürgen Flimm**, Geschäftsführer Kultur Ruhr GmbH

**Jürgen Krings**, Geschäftsführer Kultur Ruhr GmbH

**Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff**, Staatssekretär für Kultur des Landes Nordrhein-Westfalen und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Kultur Ruhr GmbH

**Thomas Würdehoff**, Chefdramaturg

**Ulli Stepan**, Leiterin des Künstlerischen Betriebsbüros

**Andrea Kaiser**, Leitung Marketing & Kommunikation

**Annette Dabs**, Künstlerische Leiterin FIDENA

**Mike Herting**, Musikalischer Leiter SPURENSUCHE

**Stefan Hilterhaus**, Künstlerischer Leiter PACT Zollverein / Tanzlandschaft Ruhr

**Schorsch Kamerun**, Regisseur WESTWÄRTS

**Johan Simons**, Regisseur VERGESSENE STRASSE

**Lars Wittershagen**, Komposition FURCHT UND ZITTERN

# **RUHRTRIENNALE 2008: ZAHLEN UND FAKTEN**

**22. August bis 5. Oktober**

**Kreationen / Konzerte / Schauspiel / Tanz**

**Century of Song / Literatur / Interventionen / JungeTriennale**

**31 Produktionen**

**104 Vorstellungen**

**572 Künstler** u.a. aus Albanien, Australien, Belgien, Bulgarien, Chile, Deutschland, England, Frankreich, Ghana, Griechenland, Indien, Italien, Iran, Irak, Japan, Kanada, Karibik, Marokko, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Pakistan, Russland, Schweden, der Schweiz, Sierra Leone, Slowenien, Südafrika, der Türkei, Ukraine, Ungarn, den USA und Vietnam.

## **8 Uraufführungen**

VERGESSENE STRASSE – Boon / Simons

SALT – Buckmaster / Wilson

pitié ! ERBARMEN DICH! – Bach / Cassol / Platel

FURCHT UND ZITTERN – Händl Klaus / Wittershagen / Nübling / Gerstner

CUNICULUS – Tranter / Man in 't Veld

WESTWÄRTS – Brinkmann / Kamerun / Oesterheld / Kümmel

EINE KIRCHE DER ANGST VOR DEM FREMDEN IN MIR – Schlingensief

ROCCO UND SEINE BRÜDER / Rocco e i suoi fratelli – Visconti / van Hove / Versweyveld

## **3 deutsche Erstaufführungen**

ZEITUNG – De Keersmaecker / Franco / Lamers

IRMINGARD – Mnozil Brass / Jeschek

IS YOU ME – Lachambre / Lecavalier

## **11 Spielstätten**

Jahrhunderthalle Bochum

Gebälsehalle, Landschaftspark Duisburg-Nord

PACT Zollverein, Essen

Salzlager Kokerei Zollverein, Essen

Salzfabrik Kokerei Zollverein, Essen

Zollverein School, Essen

Maschinenhalle Zeche Zweckel, Gladbeck

Theater Duisburg

Ringlokschuppen, Mülheim

Kino Casablanca, Bochum

Kino Lichtburg, Essen

## KURZINFORMATIONEN ZU DEN PRODUKTIONEN

### *Kreationen*

#### **VERGESSENE STRASSE (UA)**

Johan Simons inszeniert mit seinem Ensemble vom NTGent den Roman *Vergeten straat* des flämischen Autors Louis Paul Boon (1912-1979). Die Bewohner einer durch Bauarbeiten von der restlichen Stadt isolierten Sackgasse schließen sich zusammen und entwerfen ihre eigene anarchistische Utopie, in der sie ohne jede Befehlsgewalt leben. Doch das Experiment droht an der Einmischung von außen zu scheitern - und wirft die grundsätzliche Frage auf: Ist es möglich, aus einem gesellschaftlichen Mikrokosmos heraus einen Staat zu gründen?

In deutscher Sprache.

Eine Koproduktion mit NTGent. Diese Produktion wird gefördert von der Kunststiftung NRW.

Mit freundlicher Unterstützung der West LB – Sponsor der RuhrTriennale.

*Jahrhunderthalle Bochum – 23., 25., 26., 27., 28. und 30. August, jeweils 20.00 Uhr.*

#### **WESTWÄRTS (UA)**

Regisseur und Autor Schorsch Kamerun entwickelt für die Maschinenhalle Zweckel einen „begehbaren Ausnahmezustand“, bei dem sich das Publikum durch eine musikalisch-theatralische Installation bewegt. Sandra Hüller, einem breiten Publikum bekannt durch ihre mit dem Silbernen Bären der Berlinale ausgezeichnete Darstellung in *Requiem*, interpretiert Gedichte von Rolf Dieter Brinkmann, einem der bedeutendsten deutschen Autoren des 20. Jahrhunderts. Weitere Akteure in Kameruns Kreation: „Ein Bevölkerungsquerschnitt aus garantiert über 100 ortsansässigen Darstellern“.

Eine Produktion der RuhrTriennale.

*Maschinenhalle Zeche Zweckel, Gladbeck – 20., 21., 24., 26. und 27. September,*

*Einlass jeweils 19.00, 19.20 und 19.40 Uhr.*

*Ein Shuttle-Bus verkehrt zwischen Essen Hbf, der Maschinenhalle Zeche Zweckel und retour.*

#### **pitié ! ERBARMEN DICH! (UA)**

Musikalischer und geistiger Ausgangspunkt für Alain Platel's neue Kreation ist die Arie *Erbarme dich, mein Gott* aus Johann Sebastian Bachs *Matthäuspassion*. Platel beschäftigt sich dabei mit der Frage, ob unsere Fähigkeit zur Anteilnahme über ein bloßes Erbarmen hinausgehen kann. Wie bereits bei *vsprs* (2006) arbeitet Platel bei dieser Produktion mit dem Komponisten Fabrizio Cassol, dem Ensemble Aka Moon und den Tänzern von Les Ballets C. de la B. zusammen. Gemeinsam werfen sie einen aufregend neuen Blick auf die Musik Bachs.

Eine Koproduktion der RuhrTriennale mit Les Ballets C. de la B., Théâtre de la Ville (Paris), Torino Danza und Le Grand Théâtre de Luxembourg. Mit Unterstützung der flämischen Regierung, der Stadt Gent und der Provinz Ostflandern.

*Jahrhunderthalle Bochum – 2., 3., 4., 6. und 7. September, jeweils 20.30 Uhr.*

#### **FURCHT UND ZITTERN (UA)**

Nach dem großen Erfolg mit Tim Staffels *Next Level Parzival* (2007) bringt Sebastian Nübling in dieser Spielzeit erneut ein Stück bei der RuhrTriennale zur Uraufführung. Diesmal inszeniert er ein Singspiel von Händl Klaus und Lars Wittershagen. Es handelt vom Fremd- und Ausgestoßensein innerhalb einer Gemeinschaft und setzt sich mit der Dialektik von Privatem und Öffentlichem, Verbrechen und Strafen, Lust und Leid auseinander.

Eine Koproduktion mit den Münchner Kammerspielen.

*Salzlager Kokerei Zollverein, Essen – 12., 13., 15., 16. und 17. September, jeweils 19.30 Uhr.*

## **IRMINGARD (DE)**

Mit der RuhrTriennale-Produktion *Das Trojanische Boot* eroberte Mnozil Brass 2005 Publikum und Presse im Sturm – nun kommen die sieben Blechbläser mit einer neuen verrückten Kreation zurück. Nach der *ersten Operette des 21. Jahrhunderts* gehen sie diesmal noch einen Schritt weiter und wagen *wahrscheinlich eine Oper in 2 Akten*. Regie führt Bernd Jeschek, den eine langjährige Zusammenarbeit mit Mnozil Brass verbindet.

Eine Koproduktion mit den Salzburger Festspielen.

*Jahrhunderthalle Bochum – 15., 16., 17., 19. und 22. September, jeweils 20.00 Uhr und Ringlökschuppen Mülheim – 24., 25., 27., 28. und 29. September, jeweils 20.00 Uhr.*

## **EINE KIRCHE DER ANGST VOR DEM FREMDEN IN MIR (UA)**

In der neoromanischen Gebläsehalle des Landschaftsparks Duisburg-Nord wird Christoph Schlingensiefel einen Kirchenraum gestalten und die von ihm mitbegründete *Church of Fear* reformieren. Dabei ist Angst der Fels, auf den er seine Kirche baut. Mit Musikern, Darstellern und Angstspezialisten aus verschiedenen Kulturen entwirft Schlingensiefel ein Gesamtkunstwerk aus Bildern, Litaneien und Ritualen, die der Furcht nachspüren und mit dem Fremden bekannt machen, das in einem selbst wohnt.

Eine Produktion der RuhrTriennale.

*Gebläsehalle des Landschaftsparks Duisburg-Nord – 21., 23., 25., 26. und 28. September, jeweils 19.30 Uhr.*

## **DIE NACHT**

*Die Nacht* von Einar Schleef ist rätselhaft: Kein Theaterstück, kein Gedicht, kein Roman, sondern ein literarisches und musikalisches Szenario, eine bittere Commedia dell'Arte über nächtliche Begegnungen von Gefährdeten und Verängstigten. Anna Viebrock, die als Ausstatterin den unverwechselbaren Stil Christoph Marthalers entscheidend mitprägte, inszeniert mit Studierenden der Bayerischen Theaterakademie.

Eine Koproduktion mit der Bayerischen Theaterakademie August Everding im Prinzregententheater München.

*Salzlager Kokerei Zollverein, Essen – 26., 27., 29., und 30. September, jeweils 19.30 Uhr.*

## **ROCCO UND SEINE BRÜDER / Rocco e i suoi fratelli (UA)**

Ivo van Hove, künstlerischer Leiter der Toneelgroep Amsterdam und zum ersten Mal zu Gast bei der RuhrTriennale, inszeniert *Rocco und seine Brüder / Rocco e i suoi fratelli* von Luchino Visconti. Es ist die düstere Geschichte einer Bruderliebe und handelt vom Schicksal einer süditalienischen Familie, die auf der Suche nach einem besseren Leben nach Mailand – in die Fremde - zieht. Gleichzeitig wird die jahrhundertealte Geschichte von Auswanderung und Entwurzelung, aber auch von der Hoffnung, am Ankunftsort ein neues Zuhause zu finden, erzählt.

In deutscher Sprache.

Eine Koproduktion der RuhrTriennale mit Toneelgroep Amsterdam. Mit Unterstützung von Emilio Greco I PC.

*Jahrhunderthalle Bochum – 27., 28., 30. September sowie 1., 2., und 4. Oktober, jeweils 20.00 Uhr.*

## Konzerte

### SPURENSUCHE ...

Der Pianist, Komponist und Arrangeur Mike Herting begibt sich in dieser Saison auf eine musikalische und kulturelle Spurensuche: Zusammen mit Künstlern aus NRW mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund wird er ausloten, wo ihre jeweiligen musikalischen Wurzeln liegen. Mit *Rap* (28.8.), *Vocal* (29.8.) und *Oriental / Okzidental* (30.8.) widmet sich jeder Abend einer anderen musikalischen Stilrichtung.

Eine Produktion der RuhrTriennale.

*Gebläsehalle, Landschaftspark Duisburg-Nord – 28., 29., 30. August, jeweils 19.30 Uhr.*

### O, NUIT D'AMOUR ... !

Der Abend vereint Texte der französischen Schriftsteller Edmond und Jules de Goncourt mit der aufgedrehten, erotisierten und wirbelnden Musik von Jacques Offenbach. Die Mezzosopranistin Vesselina Kasarova zählt zu den faszinierendsten Sängerinnen unserer Zeit und ist zudem eine unwiderstehliche Offenbach-Interpretin. Jan Josef Liefers liest aus Chroniken der Goncourt-Brüder. Er ist einer der vielseitigsten Film- und Theaterschauspieler seiner Generation und wurde dem Fernsehpublikum besonders durch seine Rolle als Rechtsmediziner Boerne im Münsteraner *Tatort* bekannt.

Eine Produktion der RuhrTriennale. Mit freundlicher Unterstützung des Vereins der Freunde und Förderer der RuhrTriennale.

*Jahrhunderthalle Bochum – 13. September, um 19.30 Uhr.*

## Tanz

### ZEITUNG (DE)

Mit ihrer jüngsten Choreografie *Zeitung* begibt sich die Kompanie ROSAS um Anne Teresa De Keersmaecker auf eine aufregende Recherche nach dem rätselhaften Verhältnis zwischen Musik und Tanz, zwischen klanglicher und körperlicher Bewegung. Entstanden ist dabei eine Tanz-Reportage, die ein völlig neues Licht auf Dinge wirft, die man zu kennen glaubt.

Ein Gastspiel, veranstaltet von PACT Zollverein / Tanzlandschaft Ruhr für die RuhrTriennale. Zeitung ist eine Koproduktion von ROSAS mit De Munt / La Monnaie (Brüssel), Théâtre de la Ville (Paris) und MC2 (Grenoble). Mit Unterstützung der flämischen Regierung. Gefördert vom Ministerpräsidenten des Landes NRW.

*PACT Zollverein, Essen – 10., 11. und 12. September, jeweils 20.00 Uhr.*

### IS YOU ME (DE)

*Is you me* ist ein tänzerisches Duett für Louise Lecavalier und Benoît Lachambre. Lecavalier war lange Zeit die zentrale Figur des Ensembles LALALA Human Steps und wurde bereits mit dem Jean A. Chalmers National Award, dem wichtigsten Tanzpreis Kanadas, ausgezeichnet. Lachambre ist Wegbereiter eines neuen Zugangs zu Improvisation und Körperbewusstsein. In dieser Choreografie, die erstmals in Deutschland gezeigt wird, nähern sich beide Künstler gemeinsam der Frage nach der Essenz des Tanzes selbst an.

Ein Gastspiel, veranstaltet von PACT Zollverein / Tanzlandschaft Ruhr für die RuhrTriennale. Eine Produktion von PAR B.L.EUX (Montréal) in Koproduktion mit PACT Zollverein (Essen), Théâtre de la Ville (Paris), MODAFE 2008 (Südkorea), Mercat de les Flors (Barcelona), Festival TransAmériques (Montréal), CDC d'Aquitaine (Antiques près Bordeaux), Fabbrica Europa (Florenz).

*PACT Zollverein, Essen – 2. und 3. Oktober, jeweils 20.00 Uhr.*

## *Werk*

### **LUC BONDY**

In dieser Saison wirft die RuhrTriennale ein Schlaglicht auf einen der wichtigsten europäischen Theatermacher unserer Zeit: Luc Bondy, der mit sensiblen Inszenierungen und poetischen Bildern das Publikum seit über dreißig Jahren verführt und fasziniert. Als Intendant der Wiener Festwochen berief er Marie Zimmermann zur Schauspieldirektorin. Nach Andrea Breth, Peter Zadek und Claus Peymann wird mit Luc Bondy 2008 zum vierten Mal ein Ausnahmeregisieur in der Reihe *Werk* gewürdigt. Im Mittelpunkt stehen zwei seiner aktuellen Inszenierungen: Shakespeares *König Lear* mit Gert Voss in der Titelrolle in einer Aufführung des Wiener Burgtheaters und Marivaux' Komödie *La Seconde Surprise de l'amour*, eine Koproduktion mit der RuhrTriennale. Eine Kinoreihe und eine Soiree mit Bondy vervollständigen das Programm.

*Die Reihe Werk Luc Bondy wird gefördert von der Stiftung Pro Bochum.*

***König Lear** - Ein Gastspiel des Burgtheaters Wien. Mit freundlicher Unterstützung des Theaters Duisburg.  
Theater Duisburg – 29. und 30. August, 19:00 Uhr.*

***La Seconde Surprise de l'amour** - Eine Koproduktion der RuhrTriennale mit Théâtre Vidy Lausanne, Théâtre Nanterre-Amandiers, Wiener Festwochen, MC2: Grenoble Scène nationale, Nouveau Théâtre d'Angers – Centre dramatique national des Pays de Loire, Théâtre Caen, Festival d'Automne à Paris. Im Auftrag von Théâtre Vidy Lausanne, mit Unterstützung der Fondation Leenaards.  
Jahrhunderthalle Bochum – 9., 10. und 11. September, jeweils 20.00 Uhr.*

## *Literatur*

### **MARIES BÜCHER**

Das Programm der diesjährigen RuhrTriennale basiert in wesentlichen Teilen auf Projekten von Marie Zimmermann. Dem Andenken der im Frühjahr 2007 aus dem Leben geschiedenen Theatermacherin gewidmet ist eine Matinee, in der künstlerische Wegbegleiter (u.a. Anne Tismer) aus den Lieblingsbüchern von Marie Zimmermann lesen.

*Jahrhunderthalle Bochum – 24. August, 11.00 Uhr.*

### **FREMDE HEIMAT**

Bei dieser Lesung werden junge, in Deutschland geborene Dichter, wie der deutsch-kurdische Sherko Fatah oder der als Sohn türkisch-armenischer-jüdischer Eltern geborene Nuran David Calis zu Wort kommen, die sich hier lange fremd fühlten, aber Wege gefunden haben, diese Fremdheit zu überwinden und schöpferisch mit ihr umzugehen. Künstler, die in zwei Welten leben und dies als Chance begreifen. Wie verändern sich Themen, Texte, Sprache? Für die Lesung wurden Schreibaufträge vergeben, die bei der RuhrTriennale von den Dichtern ›urgelesen‹ werden.

*Jahrhunderthalle Bochum – 31. August, 11.00 Uhr.*

### **GRENZGÄNGE**

Die Schriftstellerin und Kleist-Preisträgerin Emine Sevgi Özdamar wird aus ihren Theater- und Prosatexten lesen. Özdamar, die 1965 das erste Mal nach Deutschland kam und dort zunächst in einer Fabrik arbeitete, war von 1979 bis 1984 Mitglied des Bochumer Schauspielhauses und schrieb 1982 ihr erstes Theaterstück in deutscher Sprache: *Karagöz in Alamania*, uraufgeführt am Schauspiel Frankfurt. Es ist das erste Bühnenwerk einer deutsch-türkischen Autorin, das an einem großen deutschen Theater aufgeführt wurde.

*Jahrhunderthalle Bochum – 21. September, 11.00 Uhr.*

## WELT ERFAHREN

Cees Nooteboom, einer der bedeutendsten Schriftsteller der Gegenwart, nimmt sein Publikum auf eine literarische Entdeckungsreise mit: Für die RuhrTriennale wird er aus seinem Gesamtwerk vorlesen und seine Zuhörer an der Erfahrung des Fremdseins teilhaben lassen. Werner Wölbern rezitiert Gedichte des Autors, die das Thema *Welt erfahren* poetisch reflektieren.

*Jahrhunderthalle Bochum – 28. September, 11.00 Uhr.*

## MIT DER SEELE SUCHE

Christoph Ransmayr, Terézia Mora und Ilija Trojanow - drei große Dichter finden an einem Tag zusammen und berichten von ihren Reisen und Erlebnissen abseits der vertrauten Wege. Sigrid Löffler, Literaturkritikerin und Herausgeberin der Zeitschrift *Literaturen*, wird nach jeder Lesung ein Gespräch mit dem jeweiligen Autor führen. Erstmals nutzt die RuhrTriennale die Zollverein School auf dem Gelände der Zeche Zollverein als Spielstätte und richtet dort für den *Sonntag mit drei Dichtern* ihren Literatursalon ein.

*Eine Produktion der RuhrTriennale.  
Zollverein School, Essen – 7. September, 11.00, 14.00 und 17.00 Uhr.*

## CENTURY OF SONG

Zum ersten Mal in der sechsjährigen Geschichte von *Century of Song* wird ein renommierter Songwriter die musikalische Leitung unserer pophistorischen Konzertreihe übernehmen. Joe Henry ist der Idealfall eines Kurators: Als Singer/Songwriter hat er ein reiches, unverwechselbares Œuvre von Songs kreiert. Mit Blick auf die atmosphärisch dichte, melodische und literarische Qualität seiner Lieder bezeichnete ihn seine Schwägerin (und gelegentliche Co-Autorin) Madonna als „lyrical genius“.

Grammy-Preisträger Joe Henry ist zudem einer der prominenten Produzenten des Metiers. Seine Klienten gehören zum höheren Pop-Adel: Aimee Mann, Elvis Costello, Allen Toussaint, Mavis Staples, Bettye LaVette, Loudon Wainwright und Solomon Burke haben sich auf die musikalische Regie Joe Henrys verlassen.

Für die *Century of Song* Konzerte versammelt Henry die Crème der Jazz-, Soul-, Country- und Bluesmusik. Gemeinsam mit der handverlesenen Hausband werden sie – im Wortsinn! – einzigartige Musik-Sessions unternehmen, die exklusiv und einmalig nur bei der RuhrTriennale zu erleben sind.

### EVERYBODY'S CRYIN' MERCY – Mose Allison & Bettye LaVette

*Jahrhunderthalle Bochum – 22. August, 20.00 Uhr und 24. August 19.00 Uhr.*

### BRIDGES ON THE RIVER – Allen Toussaint & Meshell Ndegeocello

*Kino Lichtburg, Essen – 19. und 20. September, jeweils 20.00 Uhr.*

### FLESH AND BLOOD, HEARTS AND MINDS – Billy Bragg & Rosanne Cash

*Jahrhunderthalle Bochum – 3. Oktober, 20.00 Uhr und 5. Oktober, 19.00 Uhr.*

## *Interventionen*

### **WAS TUN?**

Heinrich Wefing, Politikjournalist für *DIE ZEIT*, versammelt für dieses Symposium Gesprächspartner aus Kultur, Religion, Wissenschaft und Politik zu einem hochkompetenten, kontroversen und von Toleranz inspirierten Dialog zum Thema *Fremdsein und Zugehörigkeit in Deutschland*. Ihre Teilnahme zugesagt haben u.a.: Necla Kelek, Soziologin und Autorin, Mustafa Yeneroglu, Rechtsanwalt, Teilnehmer der Islamkonferenz, Vorstandsmitglied und Justiziar von Milli Görüs, Köln, Tarek Al-Wazir, Vorsitzender der Grünen in Hessen und Thomas Kufen, Integrationsbeauftragter der Landesregierung NRW.

Mit freundlicher Unterstützung von DIE ZEIT.  
*Jahrhunderthalle Bochum – 14. September, 11.00 bis 15.00 Uhr.*

### **AUSZUG DER KINDER ISRAELS AUS ÄGYPTEN**

Bei dieser Gesprächsrunde sollen die Motive des Abschieds und des Exils, der Fremde als Verheißung und der Flucht als Aufbruch zu einer besseren, gerechteren Ordnung thematisiert werden. Es diskutieren die Journalistin Carolin Emcke, der Kulturwissenschaftler Jan Assmann und Dieter Borchmeyer, Präsident der Bayerischen Akademie der Schönen Künste und Professor für Literatur an der Universität Heidelberg.

*Jahrhunderthalle Bochum – 5. Oktober, 11.00 Uhr.*

### **CUNICULUS (UA)**

Zum 50jährigen Bestehen der FIDENA kommt Neville Tranter mit einer Uraufführung des Stuffed Puppet Theatres zur RuhrTriennale. Tranter zählt zu den berühmtesten Figurenspielern der Welt und agiert mit Puppen in Menschengröße. Seine neueste Arbeit zeigt eine faszinierende *Menschwerdung* und handelt von einem Mann, der unter Hasen aufwächst, aber dennoch stets ein Fremder innerhalb der Gemeinschaft bleibt. Ausgestoßen von den anderen Hasen wird er zum Außenseiter – zum Mensch – gemacht.

In englischer Sprache.  
Eine Produktion des Stuffed Puppet Theatre in Koproduktion mit der RuhrTriennale und der FIDENA.  
*FACT Zollverein, Essen – 18., 19. und 20. September, jeweils 20.00 Uhr.*

## *JungeTriennale*

### **SALT (UA)**

Sue Buckmaster kreiert mit Theatre-Rites, einer der interessantesten englischen Theatergruppen, ein „magisches Theatererlebnis“ für Kinder und Jugendliche. Speziell für die Räume der Salzfabrik werden sie eine Produktion entwickeln, die sich zwischen Performance, Installation und Schauspiel bewegt und dem Geheimnis der wundersamen Verwandlung von Kohle zu Salz nachspürt.

Für Kinder ab acht Jahren. Robuste Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen!

Ein Auftragswerk der RuhrTriennale in Zusammenarbeit mit Theatre-Rites.

*Salzfabrik Kokerei Zollverein, Essen – 31. August, 16.00 Uhr, 1., 3., 4., 5., 8., 10., 11. und 12. September, jeweils 11.00 Uhr sowie 5., 6., 7., 12., 13. und 14. September, jeweils 16.00 Uhr.*

### **THEATERAKADEMIE FÜR KINDER**

In dieser Spielzeit wird es die *Theaterakademie für Kinder* gleich zweimal geben: Die *Theaterakademie I* richtet sich an Erstsemester oder bereits immatrikulierte Studenten zwischen 8 und 12 Jahren, die spannende Berufe vor und hinter den Kulissen kennen lernen wollen. Die *Theaterakademie II* lädt Theaterfans zwischen 12 und 14 Jahren zu einer kleinen Vorlesungsreihe über Theater- und Operngeschichte ein.

Wir bitten um Anmeldung bei der JungenTriennale.

*Theaterakademie I: 31. August, 7. und 21. September,  
Theaterakademie II: 24. August, 14. und 28. September,  
PACT Zollverein, Essen – jeweils sonntags 11.00 Uhr.*

### **WIR FAHREN NACH BERLIN!**

Im Rahmen des *Studium Generale* haben Jugendliche ab 12 Jahren die Möglichkeit, mit der RuhrTriennale eine kulturpolitische Exkursion in die Hauptstadt zu Bundestagspräsident Norbert Lammert zu unternehmen. Im Reichstagsgebäude wird er mit ihnen über Interessen und Verantwortung für Kunst und Kultur sprechen und erzählen, wie die Politik die Rahmenbedingungen für Kultur schafft, wo ihre Aufgaben und Grenzen liegen.

Weitere Informationen zu Ablauf und Programm sowie Anmeldung bei der JungenTriennale.

*Exkursion am Samstag, 20. September.*

Die JungeTriennale wird gefördert vom Kemnader Kreis e.V. und der WAZ.

## NEWS

### *RuhrTriennale weltweit unterwegs*

#### **DIE SOLDATEN beim Lincoln Center Festival in New York**

Vom 5. bis 12. Juli zeigt das Lincoln Center Festival die aufsehenerregende Inszenierung von Bernd Alois Zimmermanns Oper *Die Soldaten*. Die Nordamerika-Premiere der RuhrTriennale-Produktion bildet den Höhepunkt des diesjährigen Festivals in Manhattan. Die Bochumer Symphoniker unter der Leitung von Steven Sloane präsentieren die von Publikum und Presse hochgelobte Inszenierung in fast unveränderter Besetzung.

Die 2006 und 2007 in der Bochumer Jahrhunderthalle gezeigte Produktion wird fünfmal in der Armory Hall aufgeführt. In der 1888 erbauten Garnisonshalle, in der ehemals Kadetten ihre Exerzierübungen abhielten, wird das Publikum an einem T-förmigen Bühnensteg entlang gefahren. Unter immensem logistischen und personellen Aufwand wird erstmals eine Operninszenierung aus dem Ruhrgebiet nach New York gebracht. Die Einladung des Lincoln Center Festivals ist eine großartige Bestätigung für die Rolle der RuhrTriennale als Kulturbotschafterin des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Vorverkauf für alle Vorstellungen hat am 11. März begonnen. Mehr Informationen unter [www.lincolncenter.org](http://www.lincolncenter.org) und [www.armoryonpark.org](http://www.armoryonpark.org)

#### **LE VIN HERBÉ an der Opéra de Lyon**

Die Eröffnungsinzenierung der RuhrTriennale 2007, Frank Martins szenisches Oratorium *Le vin herbé* in der Regie von Willy Decker, wird im Januar 2009 an der Opéra de Lyon gezeigt. Die gefeierte Produktion wird dort viermal zu erleben sein (24., 26., 28. und 30. Januar 2009). Unter der musikalischen Leitung von Friedemann Layer singen – wie schon bei der Premiere in der Gebläsehalle in Duisburg – Sinéad Mulhern und Finnur Bjarnason das Liebespaar Tristan und Iseut. Das Gastspiel findet im Rahmen der *Saison France-Nordrhein-Westfalen 2008/2009* statt. Weitere Informationen: [www.opera-lyon.com](http://www.opera-lyon.com)

#### **La Fura dels Baus' ZAUBERFLÖTE in Paris und Madrid**

Die Inszenierung des katalanischen Ensembles La Fura dels Baus in der Bochumer Jahrhunderthalle zeigte Mozarts Meisterwerk 2003 in völlig neuem Gewand. 2005 konnte La Fura dels Baus an der Opéra Nationale de Paris und im Teatro Real in Madrid an ihre Erfolge bei der RuhrTriennale anknüpfen. Im November und Dezember 2008 wird die Produktion erneut in der Pariser Opéra Bastille zu sehen sein. Mehr dazu: [www.operadeparis.fr](http://www.operadeparis.fr)

#### **UNTER EIS in Frankfurt**

Die Musiktheaterproduktion *Unter Eis* von Jörn Arnecke, im letzten Herbst bei der RuhrTriennale uraufgeführt, ist ab 2. Juni für vier Vorstellungen an der Oper Frankfurt (Bockenheimer Depot) zu sehen. Wieder einstudiert wird Falk Richters Inszenierung der Uraufführung im Bühnenbild von Alex Harb mit den Solisten der Originalproduktion: Markus Brück, André Szymanski, Thomas Wodianka und Carlo Wilfert / Alexander Niessen. Das Frankfurter Museumsorchester spielt unter der Leitung von Yuval Zorn. Informationen: [www.oper-frankfurt.de](http://www.oper-frankfurt.de)

### **DAS TROJANISCHE BOOT in fremden Häfen**

Die Uraufführung war die erste Theaterarbeit des Wiener Bläserseptetts Mnozil Brass für die RuhrTriennale. Zusammen mit Regisseur Bernd Jeschek hatten sie 2005 den Auftrag übernommen, die *erste Operette des 21. Jahrhunderts* zu schreiben. Von der Ruhr aus hat diese Kreation anschließend die Welt erobert und gehört mittlerweile, nach Gastspielen in Japan und Mexico, zum Repertoire des Wiener Burgtheaters. Ab 3. Juli 2008 legt *Das Trojanische Boot* im Berliner Ensemble am Schiffbauerdamm an.

### **DAS LEBEN EIN TRAUM in Belgien, den Niederlanden, Polen, Luxemburg und Berlin**

Johan Simons eröffnete mit dieser Produktion die RuhrTriennale 2006. Seitdem wurde *Das Leben ein Traum* nach Pedro Calderón de la Barca in Gent, Maastricht, Brügge, Antwerpen, Groningen, Rotterdam, Amsterdam, Wrocław, Luxemburg und im Berliner Hebbel-Theater gespielt.

### **NEXT LEVEL PARZIVAL in Hamburg und Berlin**

Das Auftragswerk der RuhrTriennale *Next Level Parzival* von Tim Staffel in der Regie von Sebastian Nübling ist in Zusammenarbeit mit dem Theater Basel und dem jungen theater basel entstanden und wurde im September 2007 im Salzlager der Kokerei Zollverein uraufgeführt. Am 4. Juni gastiert die Produktion im Thalia Theater Hamburg bei den Autorentheatertagen, bereits am 16., 17. und 18. Mai im Berliner Hebbel am Ufer. Mehr dazu: [www.thalia-theater.de](http://www.thalia-theater.de) sowie [www.hebbel-am-ufer.de](http://www.hebbel-am-ufer.de)

### **VA WÖLFs IM LINKEN RÜCKSPIEGEL AUF DEM PARKPLATZ VON WOOLWORTH bei der Tanzplattform Deutschland**

Die in Zusammenarbeit mit PACT Zollverein / Tanzlandschaft Ruhr entstandene Inszenierung aus Bildern, Musik und Bewegung wurde nach ihrem Erfolg bei der RuhrTriennale im letzten Jahr im Rahmen der Tanz Plattform Deutschland 2008 im Februar in Hannover gezeigt. Ende Mai gastiert die Produktion in Brüssel.

### **LE CADEAU – DAS GESCHENK**

Bei diesem außergewöhnlichen Projekt richteten neun Künstler 2005 in der Bochumer Zeche 1 ein Laboratorium ein, um künstlerische Arbeit und soziale Intervention zu einem Theaterabend zu verknüpfen. *Le Cadeau* – eine Koproduktion der RuhrTriennale mit der FIDENA - wurde im Januar 2008 u.a. in Herne, Wuppertal, Leverkusen, München und Stuttgart gezeigt.

### **CORPUS DELICTI in Bremen**

Juli Zehs erstes Theaterstück war ein Auftragswerk der RuhrTriennale und wurde 2007 im Maschinenhaus der Zeche Carl in Essen in der Regie von Anja Gronau mit großem Erfolg uraufgeführt und hat das Interesse vieler Bühnen geweckt. Das Junge Theater Bremen zeigt ab 23. April das Stück in einer Neuinszenierung von Anja Weding.

## *Preise und Auszeichnungen*

### **Dramatikerpreis für Juli Zeh**

Die Schriftstellerin Juli Zeh wurde für das Auftragswerk der RuhrTriennale *Corpus delicti* mit dem neuen »Jürgen Bansemer und Ute Nyssen-Dramatiker-Preis« ausgezeichnet. Die mit 15.000 Euro dotierte, in Zukunft jährlich vergebene Auszeichnung wird der Autorin am 8. Mai im Schauspiel Köln verliehen.

### **Ehrung für Tim Staffel**

Im Rahmen des Niederländisch-Deutschen Kinder- und Jugenddramatikerfestivals „Kaas & Kappes“ in Duisburg erhielt Tim Staffel für sein Stück *Next Level Parzival* einen Preis. Die Auszeichnung soll den Austausch zwischen deutschen und niederländischen Autoren und Theatermachern im Bereich Kinder- und Jugendtheater intensivieren.

### **Prix Molière-Nominierungen**

Luc Bondys in Koproduktion mit der RuhrTriennale entstandene Inszenierung von Marivaux' *La Seconde Surprise de l'amour*, wurde bei der Premiere im vergangenen Herbst am Pariser Théâtre Nanterre-Amandiers umjubelt. Mittlerweile ist die Aufführung für den renommierten Prix Molière gleich fünfmal nominiert, u.a. in der Kategorie Beste Regie.

## *Last but not least...*

### **Über 100 Statisten für WESTWÄRTS von Schorsch Kamerun gesucht!**

Für die Produktion *Westwärts* sucht Schorsch Kamerun über 100 Mitwirkende. Sie sollen einen „repräsentativen Bevölkerungsquerschnitt“ darstellen, d.h.: alle theaterbegeisterten Frauen und Männer ab 18 Jahren können sich bewerben. Voraussetzungen: zeitliche Flexibilität ab Probenbeginn (1. September) bis zur letzten Vorstellung (27. September) und Mobilität. Proben und Aufführungen finden in der Maschinenhalle der Zeche Zweckel in Gladbeck statt. Die Statisterie wird vergütet.

Bewerbungen mit Lichtbild bitte per Mail an Constanze Albert: [c.albert@kulturruhr.com](mailto:c.albert@kulturruhr.com) / Tel. 0209.167 17 44.

### **Verein der Freunde und Förderer der RuhrTriennale e.V.**

Mit insgesamt 235 Mitgliedern ist der 2005 unter dem Vorsitz von Dr. Michael Vesper gegründete Verein der Freunde und Förderer der RuhrTriennale zu einer wichtigen und sich erfolgreich für das Festival engagierenden Institution geworden. Mit einer Reihe von Förderprojekten unterstützt er die RuhrTriennale materiell und ideell sehr wirkungsvoll. Hervorzuheben ist die vom Verein geförderte Ausstellung *Fotografien zur RuhrTriennale 2002–2007*, die als Botschafterin Festival und Region einem internationalen Publikum näherbringt. Erste Stationen waren die Wandelhalle des Düsseldorfer Landtags und die Vertretung des Landes NRW in Brüssel. 2008 wird die Ausstellung unter anderem im Rahmen der *Saison France-Nordrhein-Westfalen 2008/2009* in Paris zu sehen sein.

Weitere Informationen: [www.ruhrtriennale-foerderverein.de](http://www.ruhrtriennale-foerderverein.de)

### **Programmvorstellung in Brüssel**

In der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Europäischen Union wird das Programm der diesjährigen Saison am 7. Mai präsentiert. Im Rahmen eines Empfangs des Ministers für Bauen und Verkehr, Oliver Wittke, sind Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Kultur sowie Korrespondenten zahlreicher europäischer Medien dazu geladen.

## INFORMATIONEN ZUM KARTENVERKAUF

Karten sind erhältlich über die Ticket-Hotline, im Triennale Center, im Internet sowie bei über 1000 NRW-Ticket bzw. Ticket Online angeschlossenen Vorverkaufsstellen in ganz Deutschland.

### TICKET-HOTLINE: +49 (0) 700.20 02 34 56

(0,12 €/Min. aus dem Festnetz der deutschen Telekom, Mobilfunktarife abweichend)

mo-sa 9.00-19.00 Uhr

17. August bis 5. Oktober auch so 10.00-18.00 Uhr

Telefonische Beratung, Kartenbestellung und Versand (zzgl. 4,50 € Gebühr pro Sendung), Hotelreservierungen und weitere touristische Leistungen.

**TRIENNALE CENTER** – Persönliche Beratung, Tickets, Hotelreservierungen und weitere touristische Leistungen: **Touristikzentrale Essen**, Am Hauptbahnhof 2, 45127 Essen, Tel. 0201.8 87 20 24, Fax 0201.8 87 20 44, [service@ruhrtriennale.de](mailto:service@ruhrtriennale.de), mo-fr 9.00-17.30 Uhr, sa 10.00–13.00 Uhr.

Die Tourist Information der **Bochum Marketing** GmbH bietet ebenfalls umfangreichen Service an: Huestraße 9, 44787 Bochum, Tel 0234.96 30 20, mo-sa 10-19 Uhr, sa 10-18 Uhr.

**COUPON** – Eine schriftliche Bestellung mit dem im Programmheft befindlichen Coupon richten Sie bitte bis spätestens drei Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung ausschließlich an das Triennale Center. Die Bezahlung der Karten erfolgt per Verrechnungsscheck, Kreditkarte (VISA oder MasterCard) oder Überweisung (Konto 252 171, Sparkasse Essen, BLZ 360 501 05, Kontoinhaber EMG, Stichwort: Triennale / Ihr Name). Der Versand (zzgl. 4,50 € Gebühr pro Sendung) erfolgt nach Zahlungseingang.

**INTERNET** – Online-Bestellungen über [www.ruhrtriennale.de](http://www.ruhrtriennale.de) sind bis vier Tage vor der jeweiligen Veranstaltung möglich. Die Zahlung erfolgt per Kreditkarte. Die Bestellung wird via E-Mail bestätigt, die Karten erhalten Sie postalisch (zzgl. 4,50 € Gebühr pro Sendung).

**ABEND- / TAGESKASSE** – Die Kassen öffnen eineinhalb Stunden vor Vorstellungsbeginn. Über unsere Ticket-Hotline erhalten Sie Auskunft, ob noch Karten an der Kasse verfügbar sind.

**ROLLSTUHLPLÄTZE** – Bei fast allen Spielstätten stehen Rollstuhlplätze zur Verfügung. Die Eintrittskarte für eine Begleitperson ist frei. Buchung und weitere Informationen über die Ticket-Hotline.

## FÖRDERER, GESELLSCHAFTER, SPONSOREN & MEDIENPARTNER 2008

Der Ministerpräsident  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds  
für Regionale Entwicklung



**BMW**  
Niederlassung Essen



Innovationspool



JungeTriennale



**WAZ**

KUNSTSTIFTUNG → NRW



**DIE ZEIT**